

## Aktuelle Meldungen.

### Gedenkveranstaltung am 75. Jahrestag des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion.

(22. Juni 2016) KONTAKTbI-KOHTAKTbI organisierte in Partnerschaft mit dem Deutsch-Russischen Forum, finanziert vom Auswärtigen Amt, eine Gedenkveranstaltung am sowjetischen Ehrenmal in Berlin-Tiergarten, die den Charakter einer Friedenskundgebung mit etwa 600–700 Teilnehmenden hatte.

Vorausgegangen war die Kranzniederlegung durch die Botschafter von acht Ländern der ehemaligen Sowjetunion, die von E. Radczuweit in seine Grußworte einbezogen wurden. Prof. Günter Morsch, Leiter der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, rief auf zur Einrichtung eines „Gedenkortes für die Opfer der NS-Lebensraumpolitik“, einer Initiative des KOHTAKTbI-Gründungsmitglieds Dr. Peter Jahn. Antje Vollmer sprach für das Deutsch-Russische Forum. Prof. Dr. Erhard Eppler war aus Schwäbisch-Hall angereist, wurde stürmisch begrüßt und sprach 20 Minuten. Seine Rede dokumentieren wir hier. Der Schauspieler und Sänger Grigory Kofman brachte Lieder von Wyssozki zu Gehör, der Hanns-Eisler-Chor hatte für diesen Anlass ein eigenes Programm einstudiert.

Es war ein würdiges Gedenken mit einem kategorischen Imperativ: Frieden!

Quelle:

<http://www.kontakte-kontakty.de/deutsch/verein/aktuelles.php>

Rede Text

[http://www.kontakte-kontakty.de/deutsch/verein/rede\\_erhard\\_eppler\\_22\\_6\\_2016.php](http://www.kontakte-kontakty.de/deutsch/verein/rede_erhard_eppler_22_6_2016.php)

Filmchen

Filmchen/Mitschnitt zur Rede

[https://www.youtube.com/edit?video\\_id=LFLN7mhY3qo](https://www.youtube.com/edit?video_id=LFLN7mhY3qo)

Filmchen mit anderer Position

<https://www.youtube.com/watch?v=LFLN7mhY3qo>

Platzeck Deutsche Erinnerungskultur hat gravierende Lücken

<http://www.tagesspiegel.de/politik/75-jahre-nach-ueberfall-auf-sowjetunion-deutsche-erinnerungskultur-hat-gravierende-luecken/13760010.html>

*"Juni-Briefe. Ungelesene Feldpost aus Kamenez-Podolsk 1941" - Ausstellung vom 30. Juni bis 28. August im Deutsch-Russischen Museum Berlin-Karlshorst*

...“ Die Briefe sind vor allem für die Verwandten von Holocaustopfern oft das einzige Erinnerungsstück. Für die Juden von Kamenez-Podolsk war der Luftangriff vom 30. Juni 1941 nur die Katastrophe vor der Katastrophe. Knapp zwei Monate später massakrierten deutsche Polizisten und SS-Leute über 20.000 jüdische Männer, Frauen und Kinder, die sich in der Stadt aufhielten. ...“

<http://www.spiegel.de/einestages/deutsche-luftangriffe-auf-ukraine-1941-schutzlos-ausgeliefert-a-1099710.html>

Weitere Artikel:

[www.spiegel.de/einestages/deutscher-ueberfall-auf-sowjetunion-gotthard-heinricis-tagebuch-a-1098231.html](http://www.spiegel.de/einestages/deutscher-ueberfall-auf-sowjetunion-gotthard-heinricis-tagebuch-a-1098231.html)

Massenmord in der Kornkammer

<http://www.spiegel.de/einestages/70-jahre-unternehmen-barbarossa-a-947229.html>

Schaffe es nicht

<http://www.spiegel.de/einestages/stalins-sohn-wie-jakow-dschugaschwili-im-kz-starb-a-1098571.html>

Götz Alys dienstagskommentare 19.6.2016

<http://www.berliner-zeitung.de/politik/meinung/goetz-aly-der-krieg-gegen-die-sowjetunion-iv-24255936>

<http://www.berliner-zeitung.de/politik/meinung/goetz-aly-der-krieg-gegen-die-sowjetunion-iii-24222186>

7.6.16

<http://www.berliner-zeitung.de/politik/meinung/goetz-aly-der-krieg-gegen-die-sowjetunion-24182498>

3.5.16

<http://www.berliner-zeitung.de/politik/meinung/goetz-aly-75-jahre-deutscher-vernichtungskrieg-23994906>